

Konzerte

So, 2. Juni | 19 Uhr | Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig, Karl-Tauchnitz-Str. 28

THE DEAD SOUTH. Die Wurzeln der Band liegen im Grunge. Zum Glück besann sich das Quartett ziemlich schnell nach der Gründung eines Besseren, warf das Schlagzeug und die elektronischen Instrumente aus dem Fenster und wagte das Risiko, eine Bluegrass-Band zu gründen. Wie gut das funktioniert, beweisen die Raubeine nun schon seit über einer Dekade. Statt hoffnungsvollen Geträllers, dass nach dunklen Zeiten immer auch wieder die Sonne scheinen mag, liegt die Interpretation der Kanadier eindeutig auf der düsteren Seite der Seele. Sie haben aus einem alten und zutiefst traditionellen Genre ein aufregendes Stück neue Musik gemacht. Hier werden Punks zu Cowboys, und die Outlaws, die hier besungen werden, kommen gefühlt aus allen Zeiten.

<https://www.parkbuehne-leipzig.com/wordpress/events/the-dead-south/>

Fr., 7.6. | 14-20.30h | Jahrtausendfeld, Sachsenbrücke, HMT, Marktplatz

FOLK FOR FUTURE. Ein Protestflügel rollt durch Leipzig. Im Rahmen des Bach-Fests und der Kommunal- und Europawahlen laden wir euch dazu ein, eure Liebe zur Musik mit eurem Engagement für den Planeten zu verbinden und die Kraft der Kunst als Mittel zur Veränderung zu feiern. Mit Gästen aus Klassik, Jazz, Folk For Future, u.a. David Lübke, Waldzitherpunk, Peggy Luck, Ufonia, Wonach wir suchen, Prof. Michael Maul etc.

Route: 14-15.30 Jahrtausendfeld, 16.15 Sachsenbrücke, 17.15 HMT, 18.15 Markt

Mehr Infos: <https://linktr.ee/protestfluegel> oder <https://www.facebook.com/events/1202804071075950>

Fr, 7. Juni | 20 Uhr | Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

SELDOM SOBER COMPANY. Die Band ist eine musikalische Institution in Halle und weit darüber hinaus. Die als Pub-Band gegründete Gruppe eroberte schon in den ersten Jahren ihrer Existenz die Konzertsäle. Mit einer mitreißenden Mischung aus irischer, schottischer und amerikanischer Folk-Musik begeistern sie ihre Fans. Instrumente wie Banjos, Violine, Dudelsack, Mandoline, Bass und Gitarren werden meisterhaft eingesetzt. Im vergangenen Jahr feierte die Band ihr 20-jähriges Bestehen. Doch anstatt sich auf den Lorbeeren auszuruhen, präsentieren sich die Musiker seit 2021 mit neuer Besetzung, frischem Elan und brandneuen Titeln.

<https://trotzburgfest.de/programm.html#SSC>

Fr, 7. Juni | 20 Uhr | Gewandhaus, Mendelssohn-Saal, Augustusplatz 8

FLAMENCO Y TANGO PASIÓN. Flamenco und Tango Argentino vereint in einer faszinierenden, sinnlichen Nacht. Vierzehn Künstler:innen aus Spanien, Argentinien und Deutschland begeistern mit Leidenschaft, rhythmischen Raffinessen, Dramatik, Kreativität und Eleganz. Authentisch und sehr persönlich nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch die beiden – Jahrhunderte alten und doch ewig jungen – Künste Flamenco und Tango. FLAMENCO: Javi Castrillon, Voice; Celedonio Garrido, Voice; Gilberto Torres, Guitar; Josel, Guitar, E-Bass; El Pumuki, Percussion; Manuel Reina, Dance; Blanca Nieves, Dance; TANGO: Pablo Woiz, Piano; Noelia Tomassi, Voice; Leonel Gasso, Bandoneon; Anna Maria Huhn, Double Bass; Diego Vassallo, Violin; Juliana Aparicio, Dance; Santiago Hernández, Dance.

<https://www.gewandhausorchester.de/veranstaltung/flamenco-y-tango-pasion-8137/>

So, 9. Juni | 20 Uhr | naTo Leipzig, Karl-Liebnecht-Str. 46

QUINTENSE meets KUVAJA. Dieses Doppelkonzert wird lange in Erinnerung bleiben. Kuvaja, gegründet 2017 in Helsinki und mittlerweile ein etablierter Name in der finnischen Vokalszene, eröffnen eine Welt zwischen Pop- und Folkmusik – bewegend und herzensnah. Quintense, eine renommierte deutsche A-cappella-Band, die sich 2015 in Leipzig gründete, hat sich der Interpretation englischsprachiger Pop-, Jazz- und Soulmusik. Die beiden Bands lernten sich 2019 beim Tampere Vocal Music Festival in Finnland kennen und wussten schnell, dass aus der Bekanntschaft etwas Gemeinsames entstehen soll. Nun ist es endlich soweit: Quintense und Kuvaja an einem Abend – voller Energie, Leidenschaft und musikalischer Höhepunkte.

<https://www.nato-leipzig.de/programm/detail/?id=13884>

So, 9. Juni | 22 Uhr | Moritzbastei Leipzig, Kurt-Masur-Platz 1

KLASSIK Underground @ Bachfest 2024. In diesem besonderen Bachfest-Late-Night-Konzert begibt sich KLASSIK underground auf eine Reise, die die Vernetzung der Musik verschiedener Kulturen und Traditionen erforscht. Die Violinistin und Bachfest-Artist-in-residence Chouchane Siranossian wird von Musiker*innen des Gewandhausorchesters bei einem magischen Abend begleitet, der armenische Volksmusik mit einer Auswahl von Bach-Chören und Kantatensätzen verbindet, welche für Streicher arrangiert sind. Volksmusik und Kirchenmusik wurden zu verschiedenen Zeiten miteinander in Verbindung gebracht, und die Ursprünge der westlichen Kirchenmusik lassen sich bis in die Länder des Nahen Ostens zurückverfolgen. Kein Komponist verkörpert diese Verbindung mehr als der renommierte armenische Priester, Komponist und Ethnomusikologe Komitas, der sein

Studium der westlichen Musik in Berlin nutzte, um armenische Volkslieder zu sammeln und zu transkribieren. Es erklingen Werke von J. S. Bach und „Armenische Miniaturen“ von Komitas.

<https://www.moritzbastei.de/event/konzert/2024-06-09/klassik-underground-bachfest-2024>

Mi, 12. Juni | 20 Uhr | Troztburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

HüSCH! Virtuose deutsche Folkmusik in einem weltmusikalischen Gewand, fernab von Deutschtümelei und Brauchtumpflege. Mit viel Sensibilität und Sachverstand versuchen die Musiker traditionelle Lieder und Tänze aus ihrer Region zu entstauben, sie zeitgemäß, frisch und mitreißend zu interpretieren und damit ins 21. Jahrhundert zu transportieren. Das HüSCH!-Debüt-Album wurde vom Szene-Magazin Folker zur besten Deutsch-Folk-Scheibe seit Jahren gekürt und die zweite CD erhielt eine Nominierung für den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

<https://troztburgfest.de/programm.html#HSCH24>

Fr, 14. Juni Bad Dübener Heide, Obermühle 1

„Balkan Emotion Pur“. Fünf Vollblutmusiker aus vier europäischen Ländern begeistern mit feuriger Musik auf höchstem musikalischem Niveau. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und charismatische Sängerin Katalin Horvath verspricht ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis! „Speed-Folk“ aus Rumänien trifft auf Orientalisches, serbische Rhythmen treffen auf ungarische Melodien und russische Folklore, und das alles in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements. Eine Veranstaltung des Sommertöne Festivals im Kurort Bad Dübener Heide, an der restaurierten Wassermühle. Bei Regen wird das Konzert in die Nikolaikirche im Stadtzentrum verlegt.

https://www.facebook.com/events/1115708426247277/?acontext=%7B%22event_action_history%22%3A%7B%22surface%22%3A%22group%22%7D%7D

Sa, 15. Juni | 20 Uhr | Troztburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

BUCKLEY'S CHANCE. Träfen sich Bob Dylan, Emmylou Harris und Fleetwood Mac in einem irischen Pub zu einer Session, könnte es klingen wie diese Band: Wenn die aus den englischen West Midlands kommende Rebecca Didt zu singen anfängt, kann es schon beim Soundcheck zu begeisterten Reaktionen des Publikums kommen. Mit ihrer warmen Stimme, die zwischen lyrischem Timbre und röhrendem Rock changiert, erzeugt sie sofort Gänsehaut. Die Band, maßgeblich durch das virtuose Gitarrenspiel Alexander Wurlitzers geprägt, bewegt sich stilistisch zwischen Bluegrass, Americana, Irish Folk und Blues. Die Musiker interpretieren unplugged Versionen ihrer musikalischen Helden, die auch mal in anderen Gefilden populärer

Musik beheimatet sein können: Einerseits Songs von Dylan, über Hendrix bis Fleetwood Mac, andererseits traditionelle Bluegrass-Songs.

<https://trotzburgfest.de/programm.html#BC24>

So, 16. Juni | 19 Uhr | Kulturbahnhof Leisnig, Bahnhofstr. 31

MOVING DOTS. An der Schnittstelle zwischen Folk, Klassik und Jazz mischt das Ensemble, bestehend aus zwei Geigen (Kathryn Döhner und Alma Gröning), Kontrabass (Christoph Schönbeck) und Schlagzeug (André Van der Heide), seine selbstkomponierte Musik zu einer ganz eigenen, verspielten Klangwelt. Unkonventionell, kreativ, spielerisch und energiegeladen – mit Einflüssen aus der ganzen Welt. Eine Kooperation mit den Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.: „Wo man singt da hock dich nieder“

<https://bahnhof-leisnig.de/konzerte-veranstaltungen/>

Di, 18. Juni | 20 Uhr | Leipzig, Anker Musikkneipe, Renftstraße 1

Fiddle'n'Stix (D): Kraftvoll-fröhlicher Folk mit schwarzer Seele und rebellischem Geist von dies- und jenseits des Atlantiks und dazwischen.

<https://anker-leipzig.de/va/musikkneipe/>

Mi, 19. Juni | 20 Uhr | Trotzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

LUIKU. Eine spannende World-Beats-Band aus Kiew, Ukraine. Ihre leidenschaftliche Musik ist inspiriert von mediterranen und ukrainischen Traditionen und von Musikkulturen des Balkans, und wird gespielt mit elektronischer wie auch analoger Perkussion, kraftvollen Blechbläsern, magischen Frauenstimmen, Akkordeon und vielem mehr. Die Verwendung zahlreicher und vielseitiger ethnischer Motive in Luikus Musik ist das Ergebnis von Dmytros langjähriger Leidenschaft für Weltmusik.

<https://trotzburgfest.de/programm.html#LKU24>

Fr, 21. Juni | Nachmittag und Abend | verschiedene Orte in Leipzig

„Fête de la musique“: Musiziert wird in Museen, Kirchen, Bibliotheken, Clubs, Parks, auf Freisitzen... Das Spektrum reicht von Klassik über Liedermacher bis hin zu Brass Band, Blues, Gospel und Electro, Rock, Reggae, Cumbia, Klezmer, Irish Folk...

<https://www.fetedelamusique-leipzig.de/programm-2024/>

Fr. 21. Juni | Nachmittag und Abend | verschiedene Orte in Halle

„Fête de la musique“: Halle ist zum 16. Mal dabei. Mit Straßenmusik und kleinen Bühnen in der Innenstadt sowie einem bunten Programm im Peißnitzpark. Insgesamt 100 Acts auf 20 Bühnen soll es geben.

<https://fete-halle.de/>

Fr, 21. Juni | 19 Uhr | Kulturbahnhof Leisnig, Bahnhofstr. 31

TITA NZEBI TRIO. Die Sängerin hat viele Inspirationsquellen in Gabun, wo sie geboren wurde. Mit 20 Jahren begann sie eine Musikausbildung in Paris, sang in den Bars und Clubs der französischen Hauptstadt. Begleitet von ihren Musikern in perfekter Synergie lässt Nzebi mit ihrem Körper, ihrer kraftvollen Stimme und ihrer ausdrucksstarken Gestik die bezaubernden Rhythmen ihres Landes leben.

<https://bahnhof-leisnig.de/konzerte-veranstaltungen/>

Sa, 22. Juni | 20 Uhr | Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

TITA NZEBI. Energiegeladener Ethno-Pop aus Gabun (siehe 21. Juni, Kulturbahnhof Leisnig)

<https://troitzburgfest.de/programm.html#TNZ24>

So, 23. Juni | 18 Uhr | Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

TRICKY NOTES. Im 10. Jahr ihres Bestehens begibt sich die Band aus Halle auf eine musikalische Reise durch die Vielfalt des Celtic Folk. Von irisch-schottischem Folk geprägte groovige Instrumentals stehen neben Jethro Tull-Klassikern wie Locomotive breath oder Bourree. Neue Interpretationen von Loreena McKennitt treffen auf mittelalterliche Klänge und ergänzen so das spannende und vielseitige Repertoire, bei denen die Künstler ihre multiinstrumentalen Fähigkeiten präsentieren.

<https://trotzburgfest.de/programm.html#TN24>

Do, 27. Juni | 18 Uhr | Peterskirche Leipzig, Schletterstr. 5

INTERKULTURELLES SOMMERKONZERT. Nach dem erfolgreichen Konzert am 1. Februar folgt nun auf Wunsch der beteiligten Musiker und Musikerinnen aus Deutschland, der Ukraine, aus Spanien und Syrien ein weiteres gemeinsames Konzert von Studierenden der HMT Leipzig, einer ukrainischen Frauenband in enger Zusammenarbeit mit dem Südcafé. Es erklingt Musik aus arabischen Ländern, Indien, der Ukraine und Deutschland. Melodien und Rhythmen verschiedener Kulturkreise treffen aufeinander und vermischen sich auf harmonische Weise. Es ist auch ein Statement, dass ein friedliches Miteinander möglich ist, trotz kultureller Unterschiede oder verschiedener Sprachen.

<https://www.kirche-leipzig-sued.de/nachrichten/interkulturelles-sommerkonzert.html>

Fr, 28. Juni | 20 Uhr | Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

OLD SALT (USA, B, F). OLD SALT. Die Americana-Band mit Sitz in Europa spielt seit 2015 originale und traditionelle Musik, von den Straßen in New Orleans über die Appalachen bis hin zum Folk-Revival der nordöstlichen Staaten. Die internationalen Mitglieder haben Old Salt mit Klängen aus den USA, Belgien, Frankreich, Schweden, Schottland und Chile beeinflusst.

<https://trotzburgfest.de/programm.html#OS24>

Fr, 28. Juni | 20 Uhr | Mühlestraße 14 e.V. | Leipzig

KreisKonzert 6: MARA MENZEL (BalFolk, vorher 16-18h Tanzworkshop!)

Mit Akkordeon, Gitarre, Kalimba und Gesang auf deutsch, englisch, französisch und italienisch erzählt MARA MENZEL von verschiedenen Orten, Menschen und Themen. Berührend und revolutionsfreudig, tänzerisch, aber auch zum Zuhören geeignet - freut euch auf Tänze wie Schottisch, Bourrée und Polka! Wem diese Worte noch fremd sind, ist eingeladen, vorher den 16 Uhr BalFolk-Workshop mit Line&Mara zu besuchen.

<https://www.facebook.com/events/293278413807588>

**Sa, 29. Juni | 20 Uhr | Eulenbergscher Hof, Elbener Dorfstraße 13, Gerbstedt
Ortsteil Elben**

ULMAN. Anfangs galten sie als die Wunderknaben des Folk – inzwischen dürften sich ULMAN mit ihren World Beats und Ethno Grooves zu den wichtigsten Vorreitern der Umwälzung in der Weltmusik-Szene im vergangenen Jahrzehnt zählen. Posaune, Drehleier, Akkordeon und Schlagzeug – empfohlen von der Jazz- als auch Folkpolizei! Zu Gast sind sie beim 2. Hofkonzert in Elben, idyllisch gelegen im Naturpark Unteres Saaletal am Rande des Mansfelder Landes. Nach Halle sind es 28 Kilometer, nach Eisleben 20.

<https://elbenkonzerte.allyou.net/1675896/hofkonzerte>

Sa, 29. Juni | 20 Uhr | Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

Papa Dula Band. BOOMFIRE REGGAE. Die 9-köpfige Band ist seit 2012 mit wechselnder Besetzung aus dem gleichnamigen Kunst- & Kulturlokal in Halle erwachsen. Ihre Musik wird vom Sänger und Bandleader Abdul Ratifo als Boomfire-Reggae bezeichnet. Er steht voll und ganz stimmlich sowie auch tänzerisch hinter der Rhythmik und dem Ausdruck des Sounds. Die Klangfarben der Papa Dula Band entsprechen dem Reggae-, Dub-, Rock- und Jazzspektrum. Diese Musik ist für die gesamte Band mit ihren afrikanischen und deutschen Wurzeln Leidenschaft, Lebensenergie und Inspirationsquelle.

<https://troitzburgfest.de/programm.html#PDB24>

So, 30. Juni | 19 Uhr | Kulturbahnhof Leisnig, Bahnhofstr. 31

OLD SALT. Bluegrass der Spitzenklasse (siehe 28. Juni, Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein)

<https://bahnhof-leisnig.de/konzerte-veranstaltungen/>

So, 30. Juni | 18 Uhr | Troitzburgfest auf Burg Giebichenstein Halle, Oberburg

THE ABERLOUR'S. Die Band zählt heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die sich live mit Originalen wie Beoga, der Battlefield Band oder Fairport Convention messen konnten und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metal-Festivals. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Akkordeonparts. Wildromantisch-scurrile Geschichten aus Irland, Schottland, England und dem Mansfelder Land, getragen von Speedfolk, Worldbeat, Medieval Rock - Celtic Folk'n'Beat.

<https://trotzburgfest.de/programm.html#ABL24>

Mittanzen

So, 2. Juni | 19 Uhr | KulTurnhalle Leipzig, Connewitzer Str. 6

KV Express (FR). Das Duo (gesprochen Kah-Weh-Express, wie der Nachname von Sophie Cavez) schafft ein kraftvolles, festliches und dennoch sensibles Universum. Gespielt werden Eigenkompositionen von Sophie, die viel Freiraum für Improvisation auf Akkordeon und Bass lassen. Die Instrumente verflechten sich miteinander, so wie auch die Füße und Ohren sich zur Musik bewegen und sich von einem Lied zum nächsten stürzen. Sophie Cavez am Akkordeon wird begleitet von Bo Waterschoot am Bass.

<https://tanzvolk-leipzig.de/category/kommende-veranstaltungen/>

Di, 4. + 18. Mai | 19 Uhr | Alte Schmiede, Leipzig-Plagwitz, Am Kanal 30

Balibalosch. Einen Abend lang Bal folk. 19-20 Uhr Workshop, ab 20 Uhr freies Tanzen.

<https://balibalosch.org/>

So, 9. Juni | 17.30 Uhr | Peißnitzhaus Halle, Peißnitzinsel 4

BalFolk Sommerball. Tanz zu Live-Musik der BalFolk Session Halle und der Gruppe Balafenn, frisch gegründet von Musikern aus Halle, Leipzig und Magdeburg, mit vielen verschiedenen Instrumenten. Vorher gibt's einen Tanzkurs mit den BalFolk-Basics, Slängpolska und anderen Tänzen des Abends.

<https://www.peissnitzhaus.de/kulturveranstaltungen/eventdetail/989/-/balfolk-sommerball>

So, 9. Juni | 19 Uhr | Vereinshaus der Wasserstadt Leipzig e.V., Industriestr. 72

Folktanz mit Swedenquell. Alle Tänze werden von einer Tanzgruppe angeleitet. Wegen der vielen Kreis- und Reihentänze sowie der Tänze mit Partnerwechsel ist es auch nicht erforderlich, mit Tanzpartner oder Tanzpartnerin zu kommen.

<http://www.swedenquell.de/>

Fr, 28. Juni | 20 Uhr, Workshop 16-18h | Mühlstraße 14 e.V. | Leipzig

KreisKonzert 6: MARA MENZEL. Mit Akkordeon, Gitarre, Kalimba und Gesang auf deutsch, englisch, französisch und italienisch erzählt MARA MENZEL von verschiedenen Orten, Menschen und Themen. Berührend und revolutionsfreudig, tänzerisch, aber auch zum Zuhören geeignet - freut euch auf Tänze wie Schottisch, Bourrée und Polka! Wem diese Worte noch fremd sind, ist eingeladen, vorher den 16 Uhr BalFolk-Workshop mit LineMara zu besuchen.

<https://www.facebook.com/events/293278413807588>

Tanztermine in Halle:

<https://www.folktanz-halle.de/tanzhal/termine.html>

Mitsingen

So, 2. Juni | 17 Uhr | Philippuskirche Leipzig, Aurelienstraße 54

Kanonsingen in Philippus. Wir laden ein zu einer sonntäglichen Sangesrunde in Philippus: zum Kanonsingen. Mitsänger*innen sind gesucht, die Lust haben, dabei zu sein und gemeinsam Stücke zu singen uns zu erarbeiten. Organisatorische Leitung der Singestunde liegt bei Heidemarie Bach und Liane Watzel.

<https://www.philippus-leipzig.de/termin/kanonsingen-in-philippus-1120/>

Fr., 7.6. | 14-20.30h | Jahrtausendfeld, Sachsenbrücke, HMT, Marktplatz

FOLK FOR FUTURE. Im Rahmen des Bach-Fests und der Kommunal- und Europawahlen laden wir euch dazu ein, eure Liebe zur Musik mit eurem Engagement für den Planeten zu verbinden und die Kraft der Kunst als Mittel zur Veränderung zu feiern.

Route: 14-15.30 Jahrtausendfeld, 16.15 Sachsenbrücke, 17.15 HMT, 18.15 Markt

Mehr Infos: <https://linktr.ee/protestfluegel> oder
<https://www.facebook.com/events/1202804071075950>

Mo, 3. / 10. / 17. / 24. Juni | 17 Uhr | KulturKino zwenkau, Hugo-Haase-Straße 9
ZWENKAUER BÜRGER:INNEN-SINGEN. Singen macht glücklich... erst recht gemeinsam! Vom Volkslied bis zum Pop-Klassiker ist für alle was dabei. Ganz egal, ob musikalische:r Meister:in, Karaoke-Profi oder Duschbrausen-Rockstar, jede und jeder kann kommen, denn hier steht die Freude am Singen und am fröhlichen Beisammensein an erster Stelle!
<https://www.kulturkino-zwenkau.de/de/Kurse.asp?mm=5>

Mi, 5. / 12. / 19. / 26. Mai | 17 Uhr | Würfelwiese, Halle, An der Schleuse 1

WÜRFELWIESENSINGEN. Auch 2024 wird bis Ende September jeden Mittwoch auf der Würfelwiese gesungen. Bei Regen fällt das Singen aus. Eine Veranstaltung der Bürgerstiftung Halle.

<https://www.buergerstiftung-halle.de/projekte/singen/>

Mi, 5. / 12. / 19. / 26. Mai | 17 Uhr | Wiese im Johannapark Leipzig, Paul-Gerhardt-Weg

Seit Mai treffen sich jeden Mittwoch zwischen 100 und 250 Sängerinnen und Sänger unter der großen Linde hinter der Lutherkirche zum Volksliedersingen. Organisiert wird das Bürgersingen von der Stiftung Bürger für Leipzig. Zum Abschluss erklingt regelmäßig „Dona Nobis Pacem“, als Kanon ein besonderes eindringliches Musikstück mit einer klaren politischen Botschaft. Das Liederheft hier zum Download als [PDF-Datei](#).

<https://www.buergerfuerleipzig.de/buergersingen>

Mi, 5. / 19. Juni | 19.30 Uhr | Gohliser Schlösschen, Leipzig, Menckestr. 23, Eingang Poetenweg

Singen in der Westarkade. Jeder ist willkommen, es sind keine musikalischen oder stimmlichen Vorkenntnisse nötig. Das Repertoire ist gemischt, aus verschiedenen Jahrhunderten, von Kanons über Songs zu Volksliedern und Evergreens. Leitung: Annegret Enderle (Geigerin, Theatermusikerin), Silvia Pfändner (Sängerin, Schauspielerin).

https://gohliserschloesschen.de/events/singen-in-der-westarkade_20240605/

So, 23. Juni | 15 Uhr | Kranwerk Naunhof, Lutherstr. 10

Offenes Liedersingen. Es braucht keine Notenkenntnisse, und die Töne dürfen auch mal seltsam erscheinen. Das ist egal. Alle dürfen zwanglos und ohne Leistungsdruck miträllern. Am allerwichtigsten ist Lust und Freude am Singen, verbunden mit Neugier auf altbekannte und neu zu entdeckende Lieder und Kanonen aus allen Lebensbereichen, Verganem und Heutigem – sowie natürlich auf die

Begegnungen und Erinnerungen, die in dieser Stunde stattfinden können. Liedtexte sind vorhanden. Wer möchte, bringt sein Instrument mit.

<https://www.kranwerk.com/kalender/>

Mitmusizieren

Regelmäßige Irish Folk Sessions in Leipzig, Halle und anderswo

<https://www.ostfolk.de/aktuell/wann-und-wo-gibts-irish-folk-sessions-in-leipzig-dresden-halle-chemnitz-weissenfels-rudolstadt-jena-berlin-und-rostock/>

Die Termine sind sorgfältig, aber subjektiv ausgewählt. Änderungen (und Irrtümer) vorbehalten.

Copyright (C) 2024 Leipziger Folkletter. All rights reserved.